

Das Calwer Wochenblatt erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag u. Samstag. Der Samstagnummer wird ein Unterhaltungsblatt beigegeben. Abonnementspreis halbjährl. 1 fl. durch die Post bezogen im Bezirk 1 fl. 16 kr., sonst in ganz Württemb. 1 fl. 30 kr.

# Calwer Wochenblatt.

Für Calw abonnirt man bei der Redaction anwärts bei den Posten oder der nächstgelegenen Poststelle. Die Einrückungsgebühr beträgt 2 kr. für die dreispaltige Zeile oder deren Raum.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 97.

Donnerstag, den 22. August

1872.

## Ämtliche Bekanntmachungen.

### An die Ortsvorsteher.

Die Umlage der Staatssteuer und des Amtschadens pro 1. Juli 1872/73 auf die einzelnen Gemeinden ist nunmehr vollzogen und jeder Gemeinde ihr Betreff durch besondere Ausschreiben eröffnet worden. Unter Beziehung auf diese werden die Ortsvorsteher aufgefordert, für die rechtzeitige Unterausschreibung, den Einzug und die Ablieferung an die Oberamtspflege Sorge zu tragen. Da mehrere Gemeinden pro 1872/73 noch nichts geliefert haben, so ist Vorkehr zu treffen, daß die Gemeindepfleger sogleich das Fehlende nachholen und mit ihren Zahlungen auf dem Laufenden bleiben.

Calw, 17. August 1872

R. Oberamt. Act. Walz, St. B.

Calw.

## Namensänderung.

Dem Gesuche des Heinrich Jakob Leimbach von Hirsau um Erlaubniß zur Führung des Familiennamens „Bez“ ist von der R. Kreisregierung in Neutlingen, unbeschadet der Rechte Dritter entsprochen worden, was hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Den 16. August 1872.

R. Oberamt.

Act. Walz, St. B.

Revier Postett.

## A l f f o r d

### über das Kleinschlagen von Kalksteinen.

Auf verschiedenen Wegstücken des Reviers lagern circa 1000 Haufen Kalksteine à 1000 Pfund, die nun klein geschlagen werden sollen.

Die erforderlichen Abstreichsafforde werden am

Samstag, den 24. d. M.,

Vormittags 8 Uhr,

auf der Revieramtskanzlei vorgenommen, wozu Alfordsliebhaber eingeladen werden.

R. Revieramt.

Revier Liebenzell.

## Wegbau = Alford.

Nächsten

Samstag, den 24. d. M.,

wird im Staatswald Löhned, oberhalb Dennjacht, um den sog. Walzenweg in gerader Linie bis zur Pforzheimer Staatsstraße zu verlängern, die Herstellung einer 235 Meter langen und 3 1/2 Meter breiten Planie sammt einer Dohle veranlaßt.

Kostenvoranschlag 240 fl.

Zusammenkunft Vormittags 9 Uhr auf der Baustelle.

Liebenzell, 20. August 1872.

R. Revieramt.

Seigelin.

Calw.

## Bekanntmachung.

In Folge vorgekommener Mißbräuche wird hiemit bekannt gemacht, daß unter dem Rathhaus künftig ohne stadtschultheißenämtliche Erlaubniß kein Wagen mehr aufgestellt

werden darf. Diese Erlaubniß wird nur in dem Falle ausnahmsweise erteilt werden, wenn bereits eingetretenes Regenwetter dieß dringend wünschenswerth macht.

Für diese Erlaubniß ist zu Bestreitung der für Beleuchtung u. d. d. entstehenden Auslagen von jedem einzelnen Wagen 15 kr. Gebühr an die Stadtkasse zu entrichten.

Jede Zuwiderhandlung wird mit 1 fl. 45 kr. bestraft.

Am 20. August 1872.

Gemeinderath.

Calw.

## Bekanntmachung.

Der Verschönerungsverein hat schon

mehrmals Klage darüber geführt, daß seine Anlagen, welche mit viel Sorgfalt und Opfern hergestellt worden sind, durch Gänse und andere Hausthiere verdorben werden.

Der Gemeinderath hat heute beschlossen, jeden Eigentümer von Gänsen u. dergl., welche in den Anlagen des Verschönerungsvereins getroffen werden, für jeden einzelnen Fall unachtsamlich mit 1 fl. Strafe zu belegen, auch haben sich die Eigentümer es selbst zuzuschreiben, wenn eines dieser Thiere bei dem Abfangen getödtet wird.

Am 20. August 1872.

Gemeinderath.

## Bergebung

### von Zimmer- und Schlosserarbeit.

Auf den beiden Nagoldbrücken beim Schloßberg, in der Nähe der Station Teinach, sind noch eichene Laufstege herzustellen, für welche sich der Aufwand berechnet

mit Zimmerarbeit zu	337 fl. 30 kr.
„ Schlosserarbeit zu	7 fl. 30 kr.

zusammen 345 fl. — kr.

und sind der Ueberschlag nebst Bedingnißheft in der Bauhütte Wilberg zur Einsicht aufgelegt.

Die Offerte sind auf die ganze Arbeit, nach Prozenten des Ueberchlags ausgedrückt, schriftlich und versiegelt längstens bis

Montag, den 26. dieß, Abends 4 Uhr,

einzureichen, um welche Zeit die Eröffnung stattfindet, der die Submittenten anwohnen können.

Dem Bauamte unbekannt Liebhaber haben sich durch Vermögens- und Tüchtigkeitszeugnisse auszuweisen.

Nagold, den 14. August 1872.

R. Eisenbahnbauamt.  
Herrmann.

## Lieferung von Kalksteinen.

Die unterzeichnete Stelle bedarf noch an guten, schlagbaren Kalksteinen:

auf die Station Wilberg zu liefern etwa 360 Schachtruthen,

Nagold 360

und sind Offerte auf diese Lieferungen, welche außer den Preisen noch den Termin, bis zu welchem die Lieferung ausgeführt werden kann, zu enthalten haben, schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift:

„Angebot auf Kalksteinlieferung“

versehen, längstens bis

Mittwoch, den 28. August, Abends 4 Uhr,

hierher einzusenden. Um halb 5 Uhr findet die Eröffnung der Offerte statt, welcher die Submittenten anwohnen können.

Dem Bauamte unbekannt Bewerber haben sich genügend durch Zeugnisse auszuweisen.





Nähere Auskunft über die Abladeplätze ertheilen auf Verlangen Bauführer Schnäbele in Wildberg und Gang in Nagold. — Die einstige Vermessung der Kalksteine geschieht in den hiesür regelmäßig aufgeschöpften Gängen nach dem Schlagen. Nagold, den 19. August 1872. R. Eisenbahnbauamt. Herrmann.

## Verkauf auf den Abbruch.

Die herrschaftliche Schmiedwerkstätte in Wildberg beim Welzgraben, 24' lang, 18' breit, 16' vom Giebel hoch, von ausgeregeltem Fachwerk mit vertäferten Giebeln und Ziegelbach, wird auf den Abbruch verkauft und können die Bedingungen hierüber auf der Bauhütte Wildberg eingesehen werden.

Schriftliche Angebote auf dieses Gebäude werden bis Mittwoch, den 28. ds., angenommen. Nagold, den 19. August 1872. R. Eisenbahnbauamt. Herrmann.

## Dennjacht. Akford, Straßenarbeiten betreffend.

Nächsten Samstag, den 24. l. M., Vormittags 9 Uhr, wird auf der Calw-Pforzheimer Straße auf der Markung Dennjacht bei Straßenummer 35 die Herstellung einer Straßenböschung im Ueberschlagsbetrag von 32 fl. und die Herstellung von 8 Stück Sicherheitssteinen im Betrage von 43 fl. 12 kr. veranordnet, wozu Akfordsliebhaber eingeladen werden.

Hirsau, 21. August 1872. R. Straßenbau-Inspektion.

Calw. Die Kirchenpflege bringt Samstag, den 24. August, Mittags 1 Uhr, beim Mehnerhaus

## neue Ofenrohre

von starkem Sturz gegen baare Bezahlung in Aufstreich. Dieselben können auf dem Kirchboden zuvor eingesehen werden.

Oberhaugstett.



**Gefunden** wurde auf der Dungstätte des Jakob Rohmann 15 fl. 53 kr. baares Geld. Der rechtmäßige Eigentümer desselben wolle innerhalb 14 Tagen bei unterzeichneter Stelle Anzeige machen, widrigenfalls das Geld dem Finder zuerkannt werden würde. Schultheiß Claus.

## Oberkollwangen. Liegenschafts-Verkauf.

Die Besitzer der hiesigen Aulerwirtschaft verkaufen am

Freitag, den 30. August d. J., Nachmittags 1 Uhr, auf dem Rathhause dahier ihre hienach beschriebene Liegenschaft und Gebäulichkeiten, nämlich:

23,8 Mthn. ein zweistöckiges Wohnhaus mit Stallungen und gewölbtem Keller, mitten im Dorf; Die Schildwirtschaft zum Auler mit dinglicher Berechtigung.

17,8 Mthn. Scheuer beim Haus, 10,7 Mthn. Backofen,

11,6 Mthn. ein aus Holz und Stein erbauter Wagenschopf mit Schweineställen.

7,5 Mthn. ein Waschkhaus mit Stallung und Ziegelbach,

ferner:

10/8 Morgn. 10,1 Mthn. Gras- u. Baumgarten beim Haus, mitten im Dorf,

220/8 Morgn. 23,4 Mthn. Wechselfeld in der besten Lage,

80/8 Morgn. 22,9 Mthn. Wiesen mit Wässerungsrecht,

540/8 Morgn. 20,1 Mthn. gut bestockte Nadel- und Laubwäldungen.

Ferner:

den 21. Theil an der Oberkollwanger Sägmühle.

Hiezu werden Kaufsliebhaber mit dem Bemerkten hiemit eingeladen, daß die Zahlungsbedingungen billigt gestellt und die Lokalitäten der Gebäulichkeiten zur Einrichtung einer Bierbrauerei sich eignen würden. Den 20. August 1872.

Aus Auftrag der Besitzer: Schultheiß Lörcher.

## Privat-Anzeigen.

Calw.

Am Sonntag, den 25. d. M., Morgens halb 8 Uhr,

katholischer Gottesdienst.

Gehingen.

## Küferhandwerkzeug-, Faßdauben- etc. -Verkauf.

Küfer Johannes Kaufmann's Wtw. verkauft nächsten

Montag, den 26. d. M., Mittags 1 Uhr,

500 Stück eichene Faßdauben von 1' bis 4' Länge, worunter viele Bodenstücke sind; ferner

einen vollständigen Küferhandwerkzeug, ungefähr 400-500 Stück birkenne und salene Reife,

einen Wagen, 1 Pflug sammt Egge, wozu Kaufsliebhaber einladet

J. Kaufmann, Küfers Wtw.

Calw.

Ein tüchtiger

## Hausknecht

kann sofort eintreten im

Rößle.

Calw.

## Bau-Akkord.

Bei den Spinnereien zu Tanneneck und Kenntheim sollen 2 Gasgebäude nebst Gasbehältern errichtet und die hierzu erforderlichen Arbeiten im Wege schriftlicher Submission vergeben werden. Nach dem hiesür berechneten Ueberschlag betragen dieselben:

I. zu Tanneneck:

- 1) Grabarbeit . . . . . 31 fl. 50 kr.
  - 2) Maurer- und Steinhauerarbeit . . . . . 1431 fl. 19 kr.
  - 3) Gypferarbeit . . . . . 78 fl. 45 kr.
  - 4) Zimmerarbeit . . . . . 74 fl. 1 kr.
  - 5) Schreinerarbeit . . . . . 19 fl. 48 kr.
  - 6) Glaserarbeit . . . . . 51 fl. — kr.
  - 7) Schlosserarbeit . . . . . 41 fl. 18 kr.
  - 8) Schieferbedekerarbeit . . . . . 93 fl. 20 kr.
- 1821 fl. 21 kr.

II. zu Kenntheim:

- 1) Grabarbeit . . . . . 30 fl. 21 kr.
  - 2) Maurerarbeit . . . . . 1382 fl. 31 kr.
  - 3) Gypferarbeit . . . . . 48 fl. 45 kr.
  - 4) Zimmerarbeit . . . . . 74 fl. 1 kr.
  - 5) Schreinerarbeit . . . . . 19 fl. 48 kr.
  - 6) Glaserarbeit . . . . . 51 fl. — kr.
  - 7) Schlosserarbeit . . . . . 41 fl. 18 kr.
  - 8) Schieferbedekerarbeit . . . . . 93 fl. 20 kr.
- 1771 fl. 5 kr.

Riß, Ueberschlag und Akkordsbedingungen sind bei dem Unterzeichneten zur Einsichtnahme aufgelegt, und sind die in Prozenten ausgedrückten Offerte längstens bis Samstag, den 24. d. M.,

Mittags 3 Uhr,

im Stälin'schen Comptoir in der Lederstraße in Calw abzugeben.

Stammheim, 19. August 1872.

R. K.: Werkmeister Rößle.

Calw.

In der Vereinsbuchhandlung ist erschienen und zu haben:

**Leesebuch der Weltgeschichte** oder die Geschichte der Menschheit von ihrem Anfange bis auf die neueste Zeit, allgemein faßlich erzählt von Wilhelm Redenbacher. Viertes Band. Die Geschichte der neuesten Zeit. 1815-1872. Preis in Calw roh 30 kr.

Die drei ersten Bände dieses Werkes sind in zweiter Auflage erschienen und kosten Band I. roh 24 kr.

II. " 27 kr.

III. " 45 kr.

Ferner ist in Commission bei uns zu haben: **Sinnbilder und Mandglossen** zu Bibelprüchen und Bibelwahrheiten für junge und alte Christen von Aug. Gros, Stadtpfarrer in Giengen, früher in Javelstein. Preis broschirt in farb. Umschlag 35 kr.

Monakam.

## Wiese-Verkauf.

Der Unterzeichnete ist Willens, seine Wiese im Nagoldthale, Gemeinde Neuhaujen, 3 Viertel 150/4 Mthn. alt bad. Mes., neben Delschläger und Jakob Gengenbach gelegen, — aus freier Hand zu verkaufen. Es kann jeden Tag (mit Ausnahme des 25. August) ein Kauf mit demselben in seinem Hause abgeschlossen werden.

Liebhaber sind hiemit eingeladen.

Gottlieb Schmidt, Löwenwirth.





**Verkauf.**

zu Tanneneck und Gebäude nebst Gas- die hierzu erforderliche schriftliche Sub- Nach dem hiefür betragen dieselben: 31 fl. 50 fr.

- 1431 fl. 19 fr.
- 78 fl. 45 fr.
- 74 fl. 1 fr.
- 19 fl. 48 fr.
- 51 fl. — fr.
- 41 fl. 18 fr.
- 93 fl. 20 fr.
- 1821 fl. 21 fr.

- theim:
- 30 fl. 21 fr.
  - 1382 fl. 31 fr.
  - 48 fl. 45 fr.
  - 74 fl. 1 fr.
  - 19 fl. 48 fr.
  - 51 fl. — fr.
  - 41 fl. 18 fr.
  - 93 fl. 20 fr.

1771 fl. 5 fr. Affordsbedingung- zeichneten zur Ein- sind die in Pro- ferte längstens bis 24. d. M., Uhr, ptoir in der Leder- en. August 1872. meißter Küßle.

Handlung ist er-

eschichte oder die heit von ihrem neuste Zeit, allge- on Wilhelm Neben- Die Geschichte der -1872. Preis in

ände dieses Werkes lage erschienen und fr. fr. fr.

on bei uns zu haben: undglossen zu Bi- belwahrheiten für n von Aug. Gros, gen, früher in Za- chirt in farb. Um-

erkauf.

ist Willens, seine Gemeinde Neuhau- hu. alt bad. Mes, Jakob Gengenbach Hand zu verkaufen. t Ausnahme des 25. demselben in seinem den. it eingeladen. tlieb Schmidt, Löwenwirth.

**Calw. Nachricht & Einladung.**

**Die Wander-Versammlung württ. Gewerbe-Vereine**

findet am nächsten Montag hier statt; die Verhandlungen beginnen Vormittags 10 Uhr im Saale des Georgenraums, und es werden sowohl die Mitglieder des Gewerbevereins, als auch andere Bewohner der Stadt und des Bezirks zur Theilnahme an den Verhandlungen, wie auch am Mittagessen, das um 2 Uhr im Badischen Hofe beginnt, freundlichst einzuladen.

Der Ausschuss des Gewerbe-Vereins.

Zugleich ergeht an die verehrl. Einwohner die höfliche Bitte, am Sonntag zu- vor, wie an genanntem Montag (26. August) die Häuser zu beslaggen.

**Zum Mittagessen**

aus Anlaß der am 26. August stattfindenden Wanderversammlung ergeht Einladung durch Circular; die Unterzeichner werden gebeten, ihre Karten von Freitag an abholen zu lassen bei

Thudium 3. Bad. Hof.

**Die Gewerbe-Ausstellung**

ist seit Samstag, den 29. Juni, dem Publikum eröffnet.

Der Eintrittspreis ist 24 kr. per Person, am Mittwoch und Samstag 12 kr.

Abonnementsbillets für die ganze Dauer der Ausstellung

für Einzelne à fl. 1. —

„ Familien à fl. 2. —

sind bei dem Kassier, Herrn Deyle, und an der Kasse zu haben.

Die Kasse wird Morgens 9 Uhr eröffnet und Abends 6 Uhr geschlossen, und muß um diese Stunde das Lokal verlassen werden.

Schulkinder können die Ausstellung nur an der Hand ihrer Eltern oder sonstiger erwachsener Personen besuchen. Ueberhaupt werden alle Besucher freundlichst gebeten, die absolut nothwendige strenge Vorschriften: „nichts anzurühren“ zu beachten, um sich nicht der Zurechtweisung durch die Aufseher auszusetzen.

Stöcke und Schirme sind an der Kasse abzugeben.

Hunde dürfen nicht mitgeführt werden.

Cataloge, die zugleich einen kurzen Wegweiser der Bahn von Zuffenhausen bis Nagold und eine kleine Bahnkarte enthalten, sind bei allen Aufsehern à 12 kr. zu haben.

Das Ausstellungscomité.

**Gassner's Zauber-Salon.**



**Calw.** Eigens erbaute, be- quem eingerichtete vor jedem Unwet- ter geschützte Bude: **Brühl.**

Heute Donnerstag, den 22. August, Erste große **Vorstellung** des weltberühmten Zauberers **Gassner-Alons** mit seinen unübertrefflichen Leistungen im Ge- biete der alten und neuen Magie, Chemie und Curiositäten.

Kasseneröffnung halb 8 Uhr, Anfang 8 Uhr. Freitag, Samstag je eine Vorstellung Abends 8 Uhr. Sonntag 3 Vorstellungen.

1. Platz 18 fr. 2. Platz 12 fr. Gallerie 6 fr.

**Dr. Pattison's Gichtwatte,**

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht und Rheumatismen** aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. In Paketen zu 24 kr. und halben zu 12 kr. bei **Emil Georgii** in Calw.

**Fahrniß - Versteigerung.**



Am Bartholomäus- feiertag, von Mittags 1 Uhr an, wird wegen Wegzugs von hier im Hause des Nagelschmieds Schrempf in der Vorstadt in Versteigerung gebracht:

Rüchengefäß, Schreinwerk, 1 Sopha, Pfeilerkommode, Hartholztische, 2 Kanapee, Schranken und Stühle, Bett- laden und Kinderbettläden, 1 doppel- ter Kleiderkasten, 1 dto. älterer, 1 Mehl- trog, Zuber und Kübelgefäß, 1 große eichene Krautstange, ein sehr schönes gutes Korblinderwägel, Holz und allerlei Hausrath.

Ottenbronn.

**Wirthschafts-Gröfßung.**



Der Unterzeich- nete macht einem verehrlichen Pub- likum in Stadt und Land bekannt,

daß er seine Wirthschaft am 24. d. M., als am Bartholomäusfeier- tag, eröffnet, wozu er Freunde und Bekannte höflichst zu zahlreichem Be- sucher einladet.

Carl Friedrich Döttling.

**Entlaufener Hund.**



Septen Sonntag, den 16. ds., ist mir in Calw mein großer rother Metz- gerhund abhanden gekom- men. Der jetzige Besitzer oder wer etwas von ihm weiß, wird gebeten, Anzeige da- von zu machen.

Pflugwirth in Ehningen, O. Böblingen.

Neubulach.

Sonntag, den 25. August, wird Nachmittags von 1 1/2 Uhr an eine

**Missionsfeier**

hier stattfinden.

Stadtpsr. Schaffler.



ging eine **Verloren!** Saar-Arm- spange mit goldenem Schloß. Der Fin- der wird ersucht, dieselbe ge- gen 1 fl. Belohnung abzuge- ben bei

Ruom 3. Waldhorn.



Nächsten Samstag, den 24. August, habe ich

**große Poladenschweine**

zum Verkauf im Hirsch in Calw.

Martin Ott, Schweinhändler.





Calw. **Empfehlung.**

Für Stadt und Land empfehle ich eine schöne Auswahl neuer Regenschirme zu billigem Preis; ebenso empfehle ich mich zu Reparaturen von Schirmen, welche von mir selbst billig und schnell ausgeführt werden, und bitte um geneigtes Wohlwollen.

Imm. B o l z, Gärtler.

**Leo Saile, Eisenhandlung**  
in Weil der Stadt

empfehlst sein reiches Lager in allen Sorten

**Eisen, Ofen, Herden,**

sowie allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln und sichert reele und billige Bedienung zu.

Eine gut erhaltene in Eisen gebundene

**Krautstande**

und einen schönen

**Koffer**

hat zu verkaufen; wer? sagt die Exped. d. Bl.

**Photographie.**

Es werden in meinem neu erbauten Glashaufe jeden Tag von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr Aufnahmen vorgenommen und kann ich meine verehrl. hiesigen Kunden nur durch zuvoriges Ansagen schnell bedienen.

W. Schlatterer.

Nächsten Sonntag, sowie die ganze Woche über badt

**Augenbrekeln**

Georg Pfommer,  
Biergasse.

Calw.

4-6 ordentliche

**Kostgänger**

werden sogleich angenommen bei Schuhm. Prägels Wtw.

**Fässer - Verkauf.**

Unterzeichnete verkauft

Samstag, den 24. August,  
Mittags 2 Uhr,

im Strumpfw Weber Siebenrath'schen Hause 24 Eimer Fässer im öffentlichen Aufstreich, wozu Kaufsliebhaber eingeladen sind.

Bäder Rothacker's Wtw.

**Most - Verkauf.**

Ich habe noch 20 Eimer guten 71er **Apfelmost** zu verkaufen, wegen Keller-räumung per Eimer 22 fl.

Obhändler Rudi,  
Bären-gasse No. 2,  
in Stuttgart.

Calw. **Frucht-Preise** am 17. August 1872.

Getreide-Gattungen.	Sei-ger Rest	Neue Zufuhr	Gesammit-Be-trag	Heu-tiger Ver-kauf	Im Rest gebt.	Höchster Preis		Wahrer Mittel-Preis		Niedester Preis		Ver-kaufs-Summe		Seien d. vor-Durch-schnittspreis	
						fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fr.	ger.
Weizen	—	82	82	82	—	8	48	8	43	8	36	714	54	7	—
Kornen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerste	—	—	—	—	—	6	—	5	50	5	18	1011	27	—	19
Dinkel	—	173	173	173	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haber	—	85	85	65	20	4	18	4	14	4	12	275	18	2	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gemisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Linzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	—	340	340	320	20	—	—	—	—	—	—	2001	39	—	—

Stadtschultheißenamt.

**Tagesneuigkeiten.**

— Der „Staatsanzeiger“ vom letzten Dienstag schließt seine Berichte über die Besichtigung und Exercitien unserer Truppen mit folgender Mittheilung: Se. Kais. und Kön. Hoh. haben jedem einzelnen Truppentheile seine Anerkennung über die guten Leistungen und über die erreichten günstigen Resultate ausgesprochen und stets noch besonders die großen Schwierigkeiten betont, mit denen Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften seit der Kampagne durch die Einführung neuer Reglements und neuer Instruktionen naturgemäß zu kämpfen hatten. Es ist diese Anerkennung der Leistungen und des Strebens der Truppen des 13. (Königlich Württembergischen) Armeekorps durch einen kompetenten Richter, den Generalinspekteur der 4. Armee-Inspektion, den Führer der Württembergischen Truppen in dem letzten glorreichen Feldzuge, gewiß ein gerechter Lohn für die mühevollen, anstrengenden Winter- und Frühjahrsausbildung. Se. Kais. und Kön. Hoh. ließen sich nach der Besichtigung jedes Truppentheils sämtliche Offiziere und die in der letzten Kampagne decorirten Unteroffiziere und Mannschaften vorstellen und richteten an jeden Einzelnen huldreiche Worte.

— Stuttgart, 19. Aug. Die Tuchmesse nimmt morgen ihren Anfang. Das Verzeichniß der Verkäufer weist als angekommen 298 nach, wovon 264 Württemberg und 34 andern deutschen Staaten angehören. Nach den einzelnen Orten vertheilen sie sich folgendermaßen: a) Württemberger: Weisingen 42, Göppingen 31, Freudenstadt 29, Nagold 25, Ebhausen 24, Oberschwandorf 18, Reutlingen 17, Aalen 13, Tuttlingen 10, Eßlingen 9, Calw 6, Stuttgart und Winnenden je 4, Rohrdorf 3 u. s. w. b) Auswärtige: Beerfelden 12, Lambrecht und Nördlingen je 8, Memmingen 2 u. s. w.

— Tübingen, 18. Aug. Am gestrigen Vormittag trafen Se. Maj. der König auf der Eisenbahn hier ein und begaben sich sofort auf dem bereitgehaltenen Jagdwagen nach dem Kloster Bebenhausen, wo Höchstwieseln einige Tage zubringen werden, um sodann auf der oberen Neckarbahn nach Friedrichshafen zurückzukehren.

— In Bödingen bei Rottweil erstach Ottmar Kammerer seinen älteren Bruder Joseph im elterlichen Hause in Folge stattgehabter Streitigkeiten. Die gerichtliche Untersuchung ist im Gange.

— Aus Baden, 19. Aug. Dem „Fr. Journ.“ wird aus Darmstadt geschrieben: Der Verkauf der wichtigsten Linien der Hessischen Ludwigsbahn ebenso wie der badischen Bahnen an Preußen soll große Aussicht auf Verwirklichung haben und dürfte in aller Kürze bevorstehen, worauf auch die Linie Frankfurt-Mannheim von Preußen erbaut und selbstverständlich auch die Main-Neckarbahn unter preussische Verwaltung kommen, oder, was noch wahrscheinlicher wäre, vollständig abgetreten würde.

**Schweiz.** Laut offizieller bundesrätlicher Mittheilung sind in Folge Ansehens der deutschen Reichsregierung den Kantonen Zürich, Glarus, Tessin, Waadt, Neuenburg und Genf folgende Fragen zur Beantwortung vorgelegt worden: 1) Wie viele Ehen sind in den Jahren 1869, 1870 und 1871 nach Einführung der Civilehe überhaupt abgeschlossen worden? 2) In wie vielen Fällen wurde die kirchliche oder religiöse Eheschließung nach der obligatorischen Civilehe nachgeholt? 3) Wie viele Ehen sind in den Kantonen, wo nur fakultative Civilehe besteht, in kirchlicher Form geschlossen worden? 4) Wie vertheilen sich die Fälle auf die evangelische und katholische, sowie die übrigen Religionsbekenntnisse? 5) Auf welche Orte (namentlich ob auf die großen Städte) entfällt die Hauptzahl der nicht in kirchlicher oder religiöser Form geschlossenen Ehen? 6) Auf welche Gründe ist im wesentlichen die Nichtnachholung oder die Umgehung der Eheschließung in kirchlicher Form zurückzuführen? Wirt hiebei Anregung der Presse, Rigorosität, der Geistlichen, oder ein doppelter, beziehungsweise geringerer Kostenanfang bestimmend ein?

**Türkei.** Dr. Baur aus Württemberg, Professor an der kaiserlichen Artillerieschule in Konstantinopel, hat in neuester Zeit in Anatolien überreiche Silberminen entdeckt. Wie man hört, ist die Regierung geneigt, dieselben durch eine europäische Gesellschaft ausbeuten zu lassen.

Redigirt, gedruckt und verlegt von A. Dellinger.